

## Vorwort



Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da ...

So beginnt ein altes Kinderlied, und so zeigt es auch das Wetter in den letzten Tagen.

Aber wollen wir uns nicht beschweren, der Sommer war doch sehr angenehm. Und der Herbst hat auch viele schöne Seiten. Spaziergänge im Laub, Zuhause mit einem schönen Heißgetränk in eine Decke kuscheln, einen netten Spieleabend mit Freunden machen, oder einfach wieder ein gutes Buch lesen. Aber genug von uns Zweibeinern. Hier geht es um unsere Langohren. Welche Vorteile der Herbst für die Fellnasen hat, das können Sie in diesem Newsletter nachlesen.

## Aktuelle Termine:

Derzeit sind keine weiteren Infostände für 2019 in Planung.

Sollten sich doch noch Termine ergeben, werden wir diese auf unsere Homepage und Facebook veröffentlichen.

Spätestens in 2020 sehen wir uns auf einem neuen Fest.

*Fortsetzung folgt...*

## Kleines Kräuterlexikon – Teil 27

### Gänseblümchen (*bellis perennis*)

„Er liebt mich, er liebt mich nicht ...“ – kaum ein Mädchen kennt das Gänseblümchenorakel nicht! Bekannt war das Gänseblümchen allerdings schon drei Jahrtausende vor unserer Zeitrechnung bei den Sumerern und in Babylon – Grabfunde und Bauelemente bezeugen dies.

Wie der Name „perennis“ – durch das Jahr – schon besagt, ist das Gänseblümchen ein Dauerblüher. Tatsächlich blüht es vom zeitigen Frühjahr bis in den späten Herbst hinein. Und wer es auf seinem Rasen oder im Topf hat, kann sicher sein, dass ihm das Pflänzchen viele Jahre Freude macht. Bevorzugte Standorte des Gänseblümchens in unseren Breiten sind Weiden, Parkrasen und Gärten auf nährstoffreichem Untergrund oder auch bewachsene Bahndämme. Bei Sonnenschein öffnet es seine Blüten; ist der Himmel bedeckt, bleibt die Knospe geschlossen. Es versucht auch, mit dem umgebenden Grün mitzuhalten – so können Gänseblümchen im hohen Gras bis zu 20 Zentimeter groß werden.



„Bellis“, die Schöne, ist nicht nur hübsch anzusehen, sondern hat auch etliche gute Eigenschaften. So regt ein Tee aus den Blättern des Gänseblümchens Appetit und Stoffwechsel an, fördert die Verdauung und kann durch seine krampfstillenden Fähigkeiten auch Husten lindern. Äußerlich angewandt kann Gänseblümchen-Tee Ausschläge abmildern und unreine Haut klären. Einer der volkstümlichen Namen des Gänseblümchens außer „Maßliebchen“ ist „Mümmeli“ Da denken wir doch sofort an unsere Mümmelmänner, und in der Tat ist das gelb-weiße Pflänzchen bei Kaninchen sehr beliebt. Zudem kann es dank seiner harntreibenden Eigenschaften bei Blasenschlamm und sogar dann, wenn sich bereits Steine gebildet haben, eingesetzt werden.

Weitere Eigenschaften des Gänseblümchens: Es wirkt blutreinigend und -stillend, lindert Schmerzen und kann Darmentzündungen entgegenwirken. In neueren Studien konnten sogar antimikrobielle Wirkungen nachgewiesen werden.

Wer ein bisschen abergläubisch ist, kann im kommenden Frühjahr die ersten drei Gänseblümchen essen. Dann sei man das restliche Jahr von Zahnschmerzen, Augenbeschwerden und Fieber verschont. Und wer getrocknete Gänseblümchen bei sich trüge, die am 24. Juni, dem Johannistag, mittags zwischen 12 und 13 Uhr gepflückt wurden, dem ginge keine wichtige Arbeit schief. Auf einen Versuch sollte es doch ankommen, oder?

---

## Unsere Notvermittlungsfellchen

### Luna (w)

Rasse: Farbenzwerg-Mix  
Geboren: 2014  
Farbe: schwarz mit einer weißen Pfote  
Gewicht: 2,5 kg



#### Beschreibung/Wesen:

Luna ist eine Powerlady, bringt ca. 2,5 kg auf die Waage und liebt es, in der Sonne zu liegen. Leider ärgert Luna ihre Partnerin, die pflegebedürftig ist. Versuche, die zwei Damen nochmals zusammen zu führen, sind gescheitert. Hier sollte man erwähnen, dass die Konstellation Weibchen/Weibchen etwas unglücklich gewählt wurde. Ein kastriertes Böckchen wird mit den Allüren der aufgeweckten Dame mit Sicherheit umgehen können.

Wir wünschen uns für Luna ein Zuhause mit viel Platz zum Rennen und Spielen. Freie Gartenhaltung mit einem gesicherten Nachquartier wäre hier von Vorteil, aber auch ein gesichertes Gehege würde sie sehr glücklich machen.

Bei Abgabe ist Luna geimpft gegen Myxo und RHD1&2 mit Filavac.

Haltung: derzeit Außenhaltung  
Aufenthaltort: Pflegestelle Artgerecht Tierschutz e. V. in 63128 Dietzenbach

Interesse an Luna? [vermittlung@kaninchenberatung.de](mailto:vermittlung@kaninchenberatung.de)

---

## Artgerechte Kaninchenhaltung

### Teil 28: Vergesellschaftung – Kaninchen Willi berichtet...

Hallo liebe Leser,

Ich bin's, Willi – Sie dürfen mich Willem von Oranje nennen, ich bin nämlich ein Holländer (ok, ein Holländer-Mix mit japanischem Einschlag).

Die Möhrchengeber nennen mich hier auch Willi Winzkopf – das ist Mobbing!

Aber jetzt mal von Anfang an: Wissen Sie, dass ich ein hochbegabtes Genie bin??? Wie ich mich taktisch klug in dieses neue Zuhause hier eingeschlichen habe, das muss mir erst mal jemand nachmachen.

Mein neues Frauchen kennt mich schon länger, sie war mal in meinem alten Zuhause, bei meiner ersten Liebe Maja (na, wissen Sie jetzt, wieso ich Willi heiße?) und mir, um unserem Frauchen zu sagen, was ich essen darf und was nicht, damit ich nicht wieder mit meiner Blase Probleme bekomme. Mir ging es damals gar nicht gut, aber ich war schlau genug, meine hübsche Maja posieren zu lassen, damit sich die Menschen-Besucherin in uns verliebt. Hat geklappt. Denn mit mir konnte man keinen Staat machen. Aber mein kleines Köpfchen, das funktionierte schon. Und mit Maja konnte man immer gut angeben. Sie kann die Menschen richtig um den Finger wickeln.

Maja und ich haben dann von der Menschenfrau, die sich mit richtiger Kaninchenernährung auskennt, lange nichts gehört, bis wir auf einmal von ihr abgeholt wurden und dann einige Zeit im Sommer bei ihr bleiben durften. War prima da: frische Wiese im Überfluss, und wir durften auf dem Balkon und in der ganzen Wohnung rumturnen. Fand ich äußerst anregend, und uuh hab mal sicherheitshalber hier und da ein paar Nagespuren hinterlassen. Nicht viel, ganz dezent. Aber man weiß ja nie – an einem schönen Platz sollen sie sich schon an mich erinnern.

Wir sind dann wieder zurück nach Hause. Maja wurde krank und ist dann nach einiger Zeit über die Regenbogenbrücke gehoppelt. Zum Glück kam gleich meine Neue, Heidi, zu mir. Sie war auch sehr lieb, ein tolles Mädchen, ich vergesse sie nicht. Aber jetzt ist sie auch bei Maja im Regenbogenland.

Als meine Heidi weg war, kam niemand mehr zu mir! Ich war ganz alleine, sehr lange war ich alleine ... voll doof, sag ich Ihnen! Mein Futter war auch nicht mehr so, wie ich es gut vertrage, also nicht mehr ganz so viel Frisches. Ich war traurig und wurde wieder krank. Echt doofe Zeit war das. Da hat mein Menschenfrauchen (die wurde jeden Tag dicker, einen riesigen Bauch bekam sie, ich glaube, sie war trächtig) sich wieder an die Menschenfrau vom Urlaub gewendet.





Die hat mich dann zu sich geholt. Alleine sein geht gar nicht, fand sie (logo, das weiß doch jeder!), und sie fand mich halt süß und überall in ihrer Wohnung waren ja meine kleinen Nagespuren, so dass sie immer mal wieder an mich gedacht und mich nie vergessen hat.



Das hab ich echt schlaue gemacht. Jetzt habe ich zwei Kumpels, Flauschi, der ist spitze – wir sind best buddies, glauben Sie mir, und Daisy. Daisy ist ja Flauschis Weibchen, aber mich putzt sie auch ab und zu. Am Anfang war sie ziemlich misstrauisch, aber ich hab mich nicht einschüchtern lassen, war immer freundlich, nicht aufdringlich und hab gewartet, bis sie mich besser kennenlernt und dann mag. Hat gut hingehauen.

Jetzt sind wir ein tolles Trio. Und meine neuen Möhrchengeber, die sind total verzückt. Alles dreht sich momentan um mich, Willi Winzkopf (tsts). Ich werde mit frischer Wiese überschüttet, und meine Blase ist wieder ganz in Ordnung. Hier bleib ich jetzt! War schwierig genug, für immer hierherziehen zu dürfen – aber kluge Taktik zahlt sich eben aus.

Machen Sie es gut, Ihr Willem von Oranje

---

### Teil 29: Wussten Sie, dass ...

#### ...der Herbst für unsere Langohren viel Schönes zu bieten hat?

Wer für seine Kaninchen eine Buddelkiste besitzt, der kann ihnen mit ein wenig Herbstlaub große Freude bereiten. Die Blätter, vielleicht mit etwas Erde vermischt, bieten den Kaninchen eine tolle Möglichkeit, sich darin zu wälzen und zu graben. Sicher sollte man darauf achten, dass die Blätter nur von ungiftigen Pflanzen stammen und die Erde nicht gedüngt ist. Generell ist es aber ein kostengünstiger Spaß.

Auch abgebrochene Zweige z. B. von Obstbäumen, bieten viel Knabberfreude. Ein leckerer Apfel oder eine Birne können, an einer langen Kordel, eine gute Beschäftigung sein. Sie sehen, der Herbst hat was! Seien Sie einfach kreativ.



---

### Teil 30: So leben die Aktiven der Kaninchenberatung e. V. mit ihren Kaninchen – unsere Fellnasen stellen sich vor

Hallo da draußen! Ich bin Muffin, von meiner Futtersklavin auch oft „Kampf-Troll“ genannt. In diesem Jahr ist leider meine Freundin Cleopatra über die Regenbogenbrücke gehoppelt, und man hat mir hier so einen Jungspund vor die Wackelnase gesetzt. Naja, ich gebe ja zu, er ist schon ganz putzig. Quentin heißt mein junger Kumpel, und er ist ganze 4 Jahre jünger als ich.

Logisch, dass ich ihm am Anfang unseres Zusammenlebens erst mal klar machen musste, wer hier die Hosen anhat und vor allem, wer zuerst ans leckerste Futter darf: ICH!



Ich gebe zu, unser Kennenlernen habe ich etwas in die Länge gezogen, und Quentin nicht so wirklich in meiner Nähe geduldet. Aber was soll ich sagen? Seine Geduld und die unserer Futtersklavin haben sich ausgezahlt. Jetzt hab ich einen wirklich lustigen Gefährten an meiner Seite, der suuuuuuper kuscheln und putzen kann und regelmäßig nach meiner Pfeife tanzt. Wir toben und springen gerne miteinander, buddeln mit Vorliebe unsere Toilette aus (ich gebe mein bestes, ihn darin weiterhin zu schulen) und können prima betteln, wenn unsere Möhrchengeberin in Richtung der Erbsenflocken schielt.



Kürzlich sind wir umgezogen in den Odenwald. Jetzt haben wir einen richtigen tollen Platz für unser Gehege, ganz viel Sonnenlicht und – da wir so schön stubenrein sind – dürfen wir das komplette Zimmer für unseren Unfug nutzen, wenn die Möhrchengeberin da ist.

Ich glaube, mir, als ehemaliges Animal-Hording-Kaninchen und Quentin, als Tierheimbewohner, könnte es bedeutend schlechter gehen ;o)



Ganz viele Grüße an alle anderen Wackelnasen da draußen, und lassen Sie es sich gesagt sein: So ein junger Bursche hält einen mächtig auf Trab!

## Ihre Muffin mit Freund Quentin

### Gesundheitsthema Heute: Narkosenachsorge

#### Aus der Narkose wach – und dann?



Wenn ein Kaninchen operiert werden muss, z. B. eine Kastration vorgenommen oder ein Zahn gezogen wird, gibt ihm der Tierarzt eine Narkose. Das kann sowohl durch eine Injektion geschehen oder mit Betäubungsgas über eine Maske.

Heutzutage werden Narkosen am Ende des Eingriffs aufgehoben (antagonisiert), d. h., ein Gegenmittel wird gespritzt, um das Aufwachen zu beschleunigen. Dies kann einige Stunden dauern, in denen das Tier langsam das Bewusstsein wiedererlangt.

In der Regel erhält der Besitzer das Tier erst zurück, wenn es vollständig wach ist, wieder aufrecht sitzen kann und im Idealfall von selber frisst. Meistens sind Kaninchen noch müde oder etwas taumelig; ihre Pupillen sind erweitert und sie sehen schlecht. Nicht selten müssen sie die ersten Stunden mit der Spritze und einem entsprechenden Futterbrei auch gepöppelt werden.

Das ist alles normal und kein Grund zur Beunruhigung. Selbstverständlich sollten Sie Ihr Tier dann gut im Auge behalten und ggf. mit dem Tierarzt Rücksprache halten, falls es anderntags noch immer nicht richtig auf den Beinen ist. Falls das Kaninchen unkoordiniert läuft, sollte es die Nacht in der Transportbox verbringen. Die Verletzungsgefahr wäre ansonsten zu groß.

Erleichtern können Sie Ihrem Tier das Verkräften der Narkose, indem Sie nach homöopathischen Mitteln fragen. Nux vomica, die Brechnuss, bietet sich hier an. Sie hilft dem Kaninchen, eine evtl. vorhandene Übelkeit zu bekämpfen. Bedenken Sie, dass es viele Medikamente bekommen hat, die der Körper verarbeiten muss. Meistens haben die Kaninchen auch großen Durst – denken Sie also daran, eine große Schüssel mit Wasser anzubieten, die es nicht umwerfen kann. Auch ein abgekühlter Tee aus Schafgarbe ist hilfreich. Diese Pflanze besitzt blutstillende und zusammenziehende Eigenschaften; kann also auch eine Heilung innerer Wunden beschleunigen. Ist es bereits kühler, muss das Tier warm sitzen. Ein sauberes Strohbett sollte also zur Verfügung stehen, es darf kein Durchzug herrschen, und bei Bedarf kann eine Wärmelampe oder ein Wärmekissen angeboten werden. So kann der Kreislauf dann wieder auf Touren kommen.

Manche Kaninchen – empfindliche Tiere oder auch ältere – vertragen eine Narkose weniger gut. In diesem Fall ist es besser, das Kaninchen die Nacht über beim Tierarzt zu lassen. Dort wird es überwacht und versorgt; bei einem Zusammenbruch des Kreislaufs kann sofort, z. B. mit einer Injektion, eingegriffen werden.





---

## Schmunzelgeschichten aus Hoppelhausen

### Diesmal: Gefährliche Ernte

Der Herbst ist die Zeit der Ernte. Jetzt gibt es viele Dinge frisch vom Feld, über die sich Kaninchen in der beginnenden kalten Jahreszeit freuen: Petersilienwurzeln, Pastinaken, Karotten und Kürbisse. Natürlich immer in Maßen!

Im Sommer gab es bei uns, nach drei Jahren Erholungszeit, die sich der Baum genommen hatte, erstmalig wieder eine Ernte der besonderen Art: Nektarinen. Das heißt, eine Nektarinenschwemme. Denn sie werden in der Regel alle gleichzeitig reif; dazu kam, dass sie, sobald eine Wespe oder ein Vogel reinbiss, abfielen und ganz schnell faulen.

Am Boden kamen dann als nächste Fressfeinde die Schnecken. Oder aber auch die Kaninchen, wenn ich nicht schnell genug das Fallobst eingesammelt hatte. Und es fiel wirklich im Minutentakt. Ich musste also schnell sein, wenn ich wollte, dass der Freilauf meiner Kaninchen am Morgen ohne üble Folgen blieb.

Während die Zwerge Emina und Trolli vom Fallobst beinahe erschlagen wurde, war Tonci schlauer: Er wartete, bis ich alles in einer Schüssel gesammelt hatte und bediente sich daraus.

Ein bisschen Nektarine schadet sicher nicht. Dennoch sollte es bei empfindlichen Tieren bei einem kleinen Stückchen bleiben, denn Steinobst bläht, und Nektarinen enthalten zudem viel Zucker.



***Riesenschecke Tonci schaut zunächst in jeden Becher, und wenn er fündig wird, schlägt er zu.***

---

## Sie möchten sich im Tierschutz engagieren?

Dann werden Sie doch Mitglied bei der Kaninchenberatung e. V! Wir helfen Kaninchen, indem wir beratend jedem hilfeschuchenden Kaninchenhalter zur Seite stehen. Sei es am Telefon, per E-Mail, vor Ort oder bei Tierheimfesten. Gestalten Sie das Vereinsleben aktiv mit! Sprechen Sie uns einfach an oder senden Sie eine E-Mail an: [seidabei@kaninchenberatung.de](mailto:seidabei@kaninchenberatung.de). Einen Mitgliedsantrag finden Sie hier: **Mitgliedsantrag \*Klick\***

---

## Vorschau auf den 31. Newsletter der Kaninchenberatung e. V.

- Teil 28: Kleine Kräuterkunde
- Teil 31: Einblicke in das Leben der Kaninchen unserer Aktiven
- Teil 30: Wussten Sie, dass ...
- Gesundheitsthema
- u.v.m.

**Zum Abbestellen des Newsletters nutzen Sie bitte dieses Formular \*Klick\***



**Impressum**